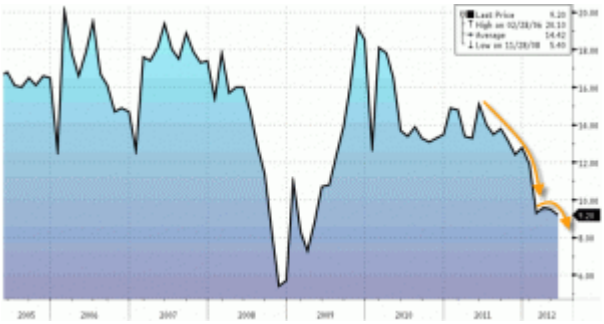
China: Industrieproduktion kippt ab

Description

Die Industrie-Produktion in China ist jetzt so tief wie seit März 2009 nicht mehr. Nach einer kurzen Pause setzt sich die Abwärtsbewegung fort. (Chart von Zerohedge)



Nachtrag:
(10.9.12) Die chinesische Regierung hat ein umfangreiches Infrastrukturprogramm zur Ankurbelung der Wirtschaft beschlossen. In den großen Ballungszentren des Landes sollen in den kommenden Jahren 25 Bahnprojekte umgesetzt werden. Die Bahnprojekte haben ein Volumen von insgesamt etwa 100 Mrd. Euro. China hat zudem grünes Licht für bis zu 30 weitere Infrastrukturprojekte gegeben, um der sich verlangsamenden Wirtschaft neuen Schwung zu verleihen. Der Gesamtwert der von der staatlichen Planungskommission beschlossenen Vorhaben liege bei umgerechnet 124 Mrd. Euro, heißt es.
(11.9.12) Chinas Handelsbilanzüberschuss ist im August angestiegen. Die Importe lagen um 2,6% unter dem Niveau von August 2011, die Exporte plus 2,7%. Der höhere Handelsbilanzüberschuss ist kein gutes Zeichen. Die gesunkenen Einfuhren könnten Vorbote schwächerer Exporte sein, denn ein Großteil der eingeführten Güter sind Rohstoffe, die für Ausfuhrgüter benötigt würden.